

Wichtig

$$f: X \rightarrow Y$$

Wann

sind

$$f = g$$

?

$N$

wenn

$$g: X' \rightarrow Y'$$

$$X = X'$$

$$Y = Y'$$

und  $f(x) = g(x)$  für alle  $x \in X$ .

Bsp.

$f:$

$$N \rightarrow N$$

$$f(n) = n^2$$

$g:$

$$R \rightarrow R$$

$$g(x) = x^2$$

Nicht  
gleich, obwohl die "Formel"  
ist  
dieselbe!

Die Gleichung

$$g(x) = 2 (\sqrt{2})$$

hat eine Lösung  
Aber die Gleichung  
 $f(x) = 2$   
hat keine.

Surjektive / Injektive / Bijektive

Aufzählungen

Die folgenden Fragen sind für alle möglichen Gleichungen wichtig:

f:  $X \rightarrow Y$

①

Gibt es für alle  $y \in Y$  mindestens eine Lösung  $x$  der Gleichung

$$f(x) = y$$

②

Gibt es

für alle  $y \in Y$

höchstens eine

Lösung?

[f ist injektiv]

③

Gibt es für alle  $y \in Y$

genau eine

Lösung?

③

= ①  $\wedge$  ②

und

[f ist bijektiv]

# "Standard" Beispiele:

## ① Surjektive Abbildung

die Gerade  
ist die Menge  
aller Lösungen  
der Gleichung  
 $f(x) = x'$

$$A \text{ Menge, } \neq \emptyset$$

$$Y \quad "$$

$$f: A \times Y \longrightarrow Y$$

$$f(a, y) = y$$

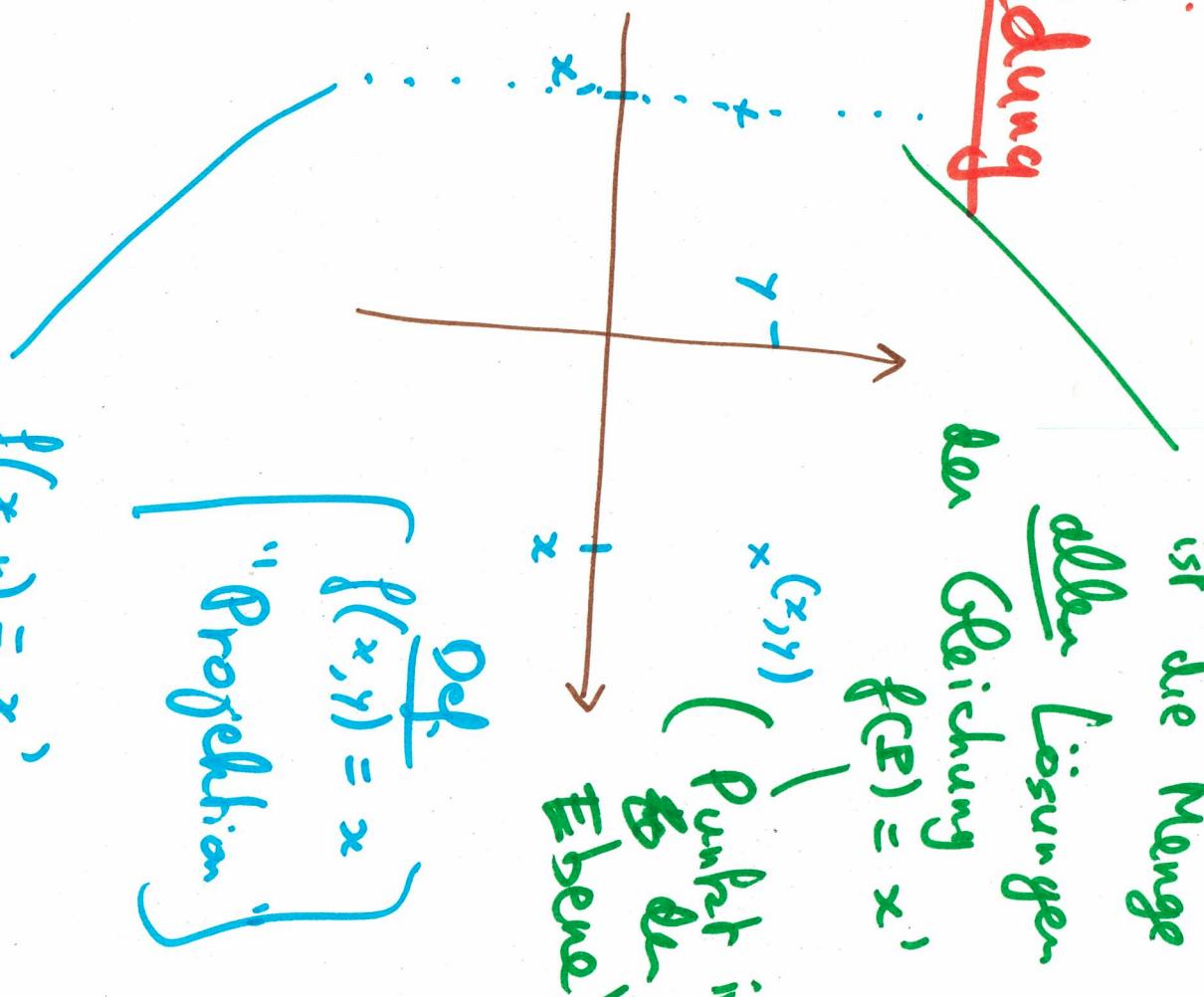
ist surjektiv: für

alle  $y \in Y$ , sei  $a \in A$

frei gewählt;  $f(a, y) = y$

$$f(x, y) = x'$$

$$\left[ \begin{array}{l} \text{Def.} \\ f(x, y) = x' \\ \text{"Projektion"} \end{array} \right]$$



(2)

## injektive Abbildung

$X$  Menge, Teilmenge von  $Y$

Sei  $f : X \rightarrow Y$

mit  $f(x) = x$

$[N \rightarrow Z,$

$Z \rightarrow Q, \dots]$

("Inklusionsabbildung")

$f$  ist injektiv:

$y \in Y$

$f(x) = y \Leftrightarrow x = y$

$x \rightarrow$  nur eine mögliche Lösung,

aber  $\exists$  falls  $y \notin X$ , keine.

(26)

③

## Bijektive Abbildung

$$X = Y$$

$$f(x) = x$$

"Identitätsabbildung"

von

$X'$

bezeichnet

$Id_X$

(27)

# Beispiele:

„inj.“ / „nicht surj.“

$$(1) \quad s_1: \mathbb{N} \rightarrow \mathbb{N} \quad s_1(n) = n^2$$

$$s_2: \mathbb{Z} \rightarrow \mathbb{Z} \xrightarrow{\textcircled{1}} \begin{array}{l} \text{nicht inj.} \\ \text{nicht surj.} \end{array}$$

$$s_3: \mathbb{Q} \rightarrow \mathbb{Q} \xrightarrow{\quad \text{nicht inj.} \quad} \begin{array}{l} \text{nicht inj.} \\ \text{nicht surj.} \end{array}$$

$$s_4: \mathbb{R} \rightarrow \mathbb{R} \xrightarrow{\quad \text{nicht inj.} \quad} \begin{array}{l} \text{nicht inj.} \\ \text{nicht surj.} \end{array}$$

$$s_5: \mathbb{C} \rightarrow \mathbb{C} \xrightarrow{\quad \text{nicht inj.,} \\ \text{nicht surj.} \quad} \begin{array}{l} \text{nicht inj.} \\ \text{nicht surj.} \end{array}$$

$$\textcircled{1} \quad (-1)^2 = 1^2 \quad \text{d.h.} \quad s_2(-1) = s_2(1) = 1$$

[die Gleichung  $s_2(n) = 1$  hat mindestens 2 Lösungen]

( $\Rightarrow$   $s_3, s_4, s_5$  sind nicht injektiv)

~~zu~~ Warum sind  $s_1, s_2, s_3, s_4$  nicht surjektiv?

$s_1$ : die Gleichung  
 $n^2 = 2$

mit Unbekannte  $n \in \mathbb{N}$  hat

keine Lösung

$s_2$ : die Gleichung  $n^2 = 2$  mit  
 $n \in \mathbb{Q}$  hat keine Lösung

" $\lfloor \sqrt{2} \text{ ist nicht in } \mathbb{Q} \rfloor$

$s_3$ :

die Gleichung  $x^2 = -1$  hat

$s_4$ :

die Gleichung  $x^2 = -1 \Leftrightarrow s_4$  nicht surj.

(2) Sei  $\mathbb{R}_+ = \{x \in \mathbb{R} \mid x \geq 0\}$

und

$$s_6 : \mathbb{R}_+ \longrightarrow \mathbb{R}_+$$

$$\text{mit } s_6(x) = x^2$$

$s_6$  ist bijektiv

① für alle

existiert

$$x \geq 0, \quad \sqrt{x} \geq 0$$

mit

$$s_6(\sqrt{x}) = x$$

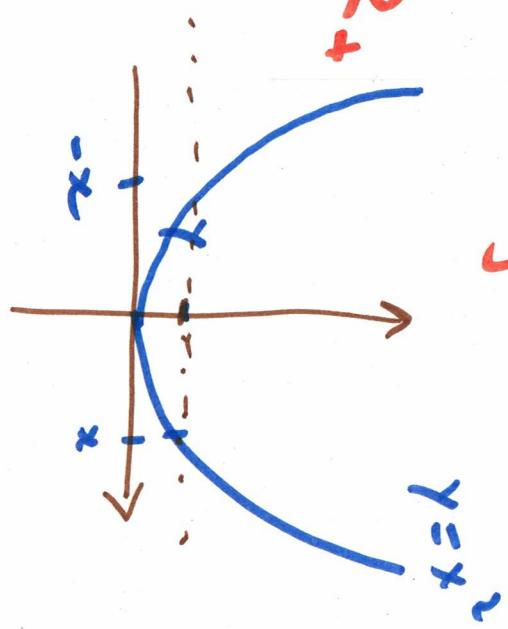
② wenn

(sug.)

für alle  $y \geq 0$ , die

$$x^2 = y \text{ hat nur eine Lösung}$$

eine Lösung die  $\geq 0$  ist.



(3)

$$f: \mathbb{N} \times \mathbb{N} \times \mathbb{N} \longrightarrow \mathbb{N}$$

$$f(a, b, c) = 2^a 3^b 5^c$$

$$(f(1, 1, 1) = 2 \cdot 3 \cdot 5 = 30]$$

f ist injektiv: seien  $(a, b, c)$   
 $(a', b', c')$

mit

$$f(a, b, c) = f(a', b', c')$$

Wir versuchen zu beweisen, dass

$$(a, b, c) = (a', b', c').$$

$$2^a 3^b 5^c = 2^{a'} 3^{b'} 5^{c'}$$

Aber nur falls  $a = a'$ ,  $b = b'$ ,  $c = c'$   
aber nur

(3)

$g$  ist nicht surjektiv:

z. B.  $f(a,b,c) = 1$  hat

keine  
freie  
Lösung.

Seien  
Verknüpfung oder  
Zusammensetzung

$$X \xrightarrow{g} Y$$

$$\text{Die Verknüpfung } g \circ f$$

die  
Abbildung

$$X \longrightarrow Z$$

so dass  $x \in X$  ist und  $g(x) \in Z$

$$g(f(x))$$

abgebildet

(W)ir können:

$$X \xrightarrow{f} Y \xrightarrow{g} Z \xrightarrow{h} W$$

$$X \xrightarrow{g \circ f} Z \xrightarrow{h} W, \text{ d.h. } h \circ (g \circ f)$$

oder

$$X \xrightarrow{f} \cancel{Y} \xrightarrow{h} W, \text{ d.h. } h \circ f$$

die

Gleich

sind:

$x$  auf

$$h(g(f(x)))$$

abgebildet.

Bsp.:

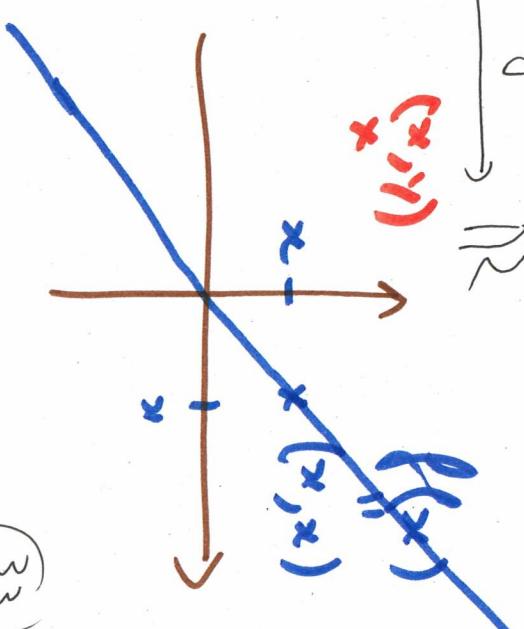
$$\mathbb{R} \xrightarrow{f} \mathbb{R}^2 \xrightarrow{g} \mathbb{R}$$

$\mathbb{R} \times \mathbb{R}$

$$f(x) = (x, x)$$

$$g(x, y) = x/y$$

$$(g \circ f)(x) = g(f(x)) = g(x, x) = x^2$$



~~Wiederholung~~

Umkehrabbildung einer bijektive

Abbildung

Bsp.

$$s_6 : \mathbb{R}_+ \longrightarrow \mathbb{R}_+$$

$$s_6(x) = x^2$$

Die Quadratwurzel  
ist ~~die~~ die Abbildung

$$q : \mathbb{R}_+ \longrightarrow \mathbb{R}_+$$

$$q(x) = \sqrt{x}$$

mit  $s_6(q(x)) = x$   
 $q(s_6(x)) = x$

wo  $y$  ist auf  $x$  abgebildet  
bezeichnet  $f^{-1}$ , die  
Umkehrabbildung von  $f$ .

Allgemein

$$X \xrightarrow{f} Y$$

Für alle  $y \in Y$ , gibt es  
genau eine  $x \in X$  mit

$$f(x) = y.$$

Dies definiert eine

Abbildung

bijektiv

Für alle  $y \in Y$ , gibt es  
genau eine  $x \in X$  mit

$$Y \longrightarrow X$$

wo  $y$  ist auf  $x$  abgebildet

bezeichnet  $f^{-1}$ , die

Umkehrabbildung von  $f$ .

Es

gilt:

$$f^{-1}(f(x)) = x, \text{ für alle } x$$

$$f(f^{-1}(y)) = y, \text{ für alle } y$$

$$\lambda_{\text{PT}} = f^{-1} \circ f = \text{Id}_X$$

$$\begin{matrix} (\sqrt{x})^2 & = & x \\ x^2 & = & x \end{matrix}$$